

- speziell für die Lebensmittelindustrie entwickelt
- Anhaftungsneutral
- kurzzeitig hohe Belastbarkeit
max. Temp.: 130 °C
max. Druck: 16 bar
CIP-fähig
- Lebensmittelverträgliche Werkstoffe
- kein Einstellen vor Ort erforderlich
- AS-Interface-Bus-Ausführung

Ansprechempf. 0,1 µs/cm

G□A	□" NPT
LPL 0.1-G2S-E2	LPL 0.1-N2S-E2
LPL 0.1-G2S-E3	LPL 0.1-N2S-E3
LPL 0.1-G3S-E2	LPL 0.1-N3S-E2
LPL 0.1-G3S-E3	LPL 0.1-N3S-E3
LPL 0.1-G2S-B3	LPL 0.1-N2S-B3
LPL 0.1-G3S-B3	LPL 0.1-N3S-B3

Ansprechempf. 100 µs/cm

G□A	□" NPT
LPL 100-G2S-E2	LPL 100-N2S-E2
LPL 100-G2S-E3	LPL 100-N2S-E3
LPL 100-G3S-E2	LPL 100-N3S-E2
LPL 100-G3S-E3	LPL 100-N3S-E3

Funktion

Die Meßelektrode der Sonde bildet zur Rohr- bzw. Behälterwandung ein Feld aus, das durch das flüssige Füllgut verändert wird. Eine interne Auswertelektronik erfaßt diese Veränderung und ermittelt das Schaltsignal. Die spezielle Konstruktion der Sonde und die intelligente Auswertung gewährleisten volle Reproduzierbarkeit der Schaltepunkte, auch bei anhaftenden Medien.

Montagehinweis

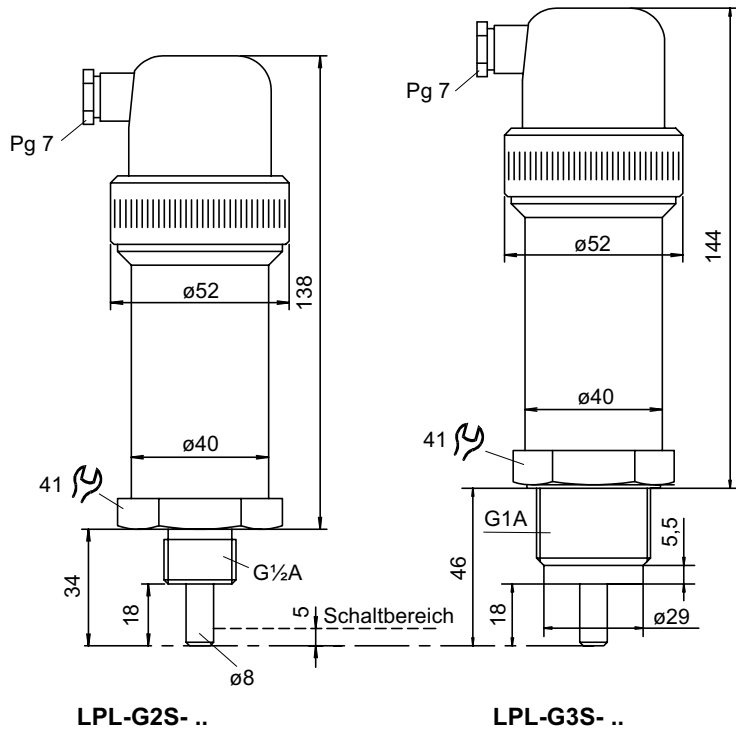
Zur Grenzwertfassung in Behältern ist die Einbaulage beliebig.

Bei Verwendung als Trockenlaufschutz muß die Sonde vertikal von oben auf die Saugleitung der Pumpe oder der zu überwachenden Rohre montiert werden. Das gilt auch, wenn z.B. in einem mit Getränken gefülltem Rohrleitungsquerschnitt das Absinken des Flüssigkeitsspiegels oder Schaumbildung alarmiert werden soll.

Besondere Belastbarkeit

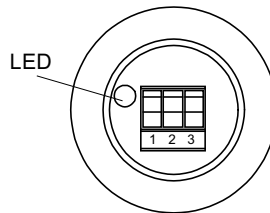
Die eingesetzten Werkstoffe und die Konstruktion erlauben eine kurzzeitige (30 min.) hohe Druck- (max. 16 bar) sowie Temperaturbelastungen (Medientemperatur 130 °C), wie sie bei den in der Lebensmittelindustrie üblichen Reinigungsprozessen auftreten können.

Abmessungen / Ausführungen



LPL-G2S- ..

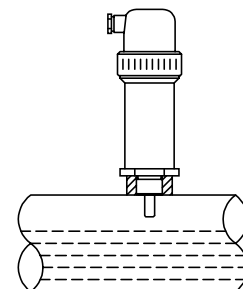
LPL-G3S- ..



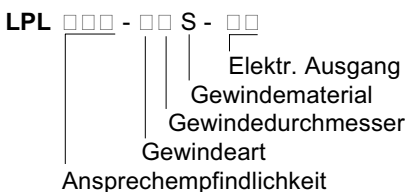
Bitte beachten

Die Sensorelektrode muß in eingebautem Zustand frei sein.

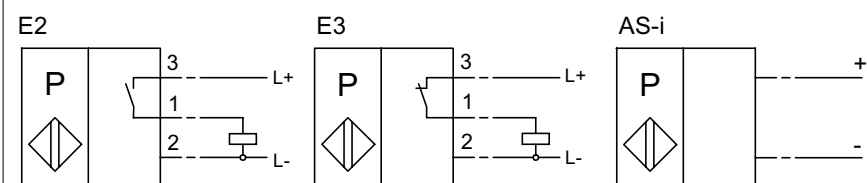
Der Mindestabstand zu benachbarten Verschraubungs- bzw. Rohrleitungselementen muß ≥ 5 mm betragen.

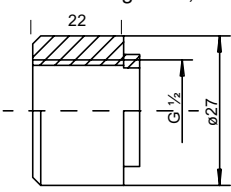


Typenschlüssel



Anschlußbelegung



Technische Daten	
Ansprechempfindlichkeit LPL 0.1 LPL 100	Leitwert der Flüssigkeit $\geq 0,1 \mu\text{S} / \text{cm}$ Leitwert der Flüssigkeit $\geq 100 \mu\text{S} / \text{cm}$, bevorzugt einsetzen bei KEG-Anlagen
Versorgung Betriebsspannung U_B Betriebsstrom J_L Schutzklasse	DC 24 V ($\pm 25 \%$) $\leq 30 \text{ mA}$ II
Ausgang Schaltfunktion Strom Kurzschlußstrom	pnp (plusschaltend) Schließer / Öffner max. 500 mA , kurzschlußfest $\leq 1,5 \text{ A}$
Anzeige Schaltzustand	LED, rot
Umgebungsbedingungen Temperatur	+5 °C ... +50 °C (278 K ... 323 K)
Prozeßbedingungen Temperatur dauernd kurzzeitig (max. 30 min.) Druck	+5 °C ... +85 °C (278 K ... 358 K) $\leq 130 \text{ °C}$ (393 K) $\leq 16 \text{ bar}$
Elektrischer Anschluß Anschlußklemmen Kabelverschraubung	max. 2,5 mm ² Kunststoff, Pg 7
Prozeßanschluß Elektrode LPL□□-G2S LPL□□-G3S LPL□□-N2S LPL□□-N3S	PVDF G $\frac{1}{2}$ A, Edelstahl 1.4301 G1A, Edelstahl 1.4301 $\frac{1}{2}$ " NPT, Edelstahl 1.4301 1" NPT, Edelstahl 1.4301
Schutzart nach DIN 40 050	IP 67
Gehäusematerial Anschlußdose Verschraubung	Kunststoff, transparent PG 7
AS-Interface-Ausführung Versorgung Anzeigen betriebsbereit Schaltzustand	2-Drahtleitung zum Master LED, grün LED, rot
Zubehör LPL-Z71	Einschweißmuffe, Verschraubung G $\frac{1}{2}$ A, Edelstahl 

Dieses Gerät kann an jede elektrische Folgeschaltung angeschlossen werden, sofern diese die elektrischen Anschlußwerte der Versorgung und des Schaltausgangs einhält.